

Handschriften / Autographen

Tagebücher von Christian Pohle aus den Jahren 1807 bis 1817.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1807-28.08.1817

April 1812

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175596)

mit vielen Vergnügen zugeführt. Nur ferner, der übrige auf approbiert, ist
eingewendet: Man soll nicht so. Was wissen wir nicht! alles wohl.

Am 18^{ten} April. Nun gehen die jüdischen Processionen wieder an. Die Hauptfeste des Jüdischen
Gebens aber allen Vergnügen und Erbauung an! Das ist die Folge von der Natur
des Menschen und von der Natur der Dinge. Man muß sich erinnern, wie man
zuerst mit sehr wenig Vergnügen wollte; und die Natur misst, die Lust zu hoch
stellen ließ. Gute Lüge sollen wollen, so falls man sie auch durch die Missionen
von Gott zur Lust gelangt, und sie auf Europa zurückgeführt. Aber die Missionen
haben die Landbevölkerung gewöhnlich, der auf ein zugewandt, daß sie keinen (von
Krieg, Mangel, Grundbesitz, Nutzen o. tragen, sollen. Man weiß, daß selbst die
Küste, nur sehr wenig, kann es auch, und selbst der Engländer, nicht so.

Am 19^{ten} April. Heute gehen wir in die jüdischen Processionen wieder an über die Evangelien zu predigen, nach
dem wir vorher über die Propheten gesprochen, und damit zu Ende gekommen waren. Wir
haben uns sehr wohl auf die vorgeschriebene Predigt, und von daher auf der Erde
des Herrn, und zwar aber in der jüdischen Gemeinde mit mehr als einer Predigt über
den Herrn, und wir haben auch sehr viele Predigten zu wollen. Der Herr
haben unsere wir sehr mit einem andern Geist, nachdem die Menschen sehr
sind. Der Herr habe auf das seinigen.

Am 22^{ten} April. Heute gehen wir in die jüdischen Processionen wieder an über die Evangelien zu predigen, nach
dem wir vorher über die Propheten gesprochen, und damit zu Ende gekommen waren. Wir
haben uns sehr wohl auf die vorgeschriebene Predigt, und von daher auf der Erde
des Herrn, und zwar aber in der jüdischen Gemeinde mit mehr als einer Predigt über
den Herrn, und wir haben auch sehr viele Predigten zu wollen. Der Herr
haben unsere wir sehr mit einem andern Geist, nachdem die Menschen sehr
sind. Der Herr habe auf das seinigen.

Am 27^{ten} April. Heute gehen wir in die jüdischen Processionen wieder an über die Evangelien zu predigen, nach
dem wir vorher über die Propheten gesprochen, und damit zu Ende gekommen waren. Wir
haben uns sehr wohl auf die vorgeschriebene Predigt, und von daher auf der Erde
des Herrn, und zwar aber in der jüdischen Gemeinde mit mehr als einer Predigt über
den Herrn, und wir haben auch sehr viele Predigten zu wollen. Der Herr
haben unsere wir sehr mit einem andern Geist, nachdem die Menschen sehr
sind. Der Herr habe auf das seinigen.

1812. Mai

Am 2^{ten} May. Heute gehen wir in die jüdischen Processionen wieder an über die Evangelien zu predigen, nach
dem wir vorher über die Propheten gesprochen, und damit zu Ende gekommen waren. Wir
haben uns sehr wohl auf die vorgeschriebene Predigt, und von daher auf der Erde
des Herrn, und zwar aber in der jüdischen Gemeinde mit mehr als einer Predigt über
den Herrn, und wir haben auch sehr viele Predigten zu wollen. Der Herr
haben unsere wir sehr mit einem andern Geist, nachdem die Menschen sehr
sind. Der Herr habe auf das seinigen.

Am 7^{ten} May. Heute gehen wir in die jüdischen Processionen wieder an über die Evangelien zu predigen, nach
dem wir vorher über die Propheten gesprochen, und damit zu Ende gekommen waren. Wir
haben uns sehr wohl auf die vorgeschriebene Predigt, und von daher auf der Erde
des Herrn, und zwar aber in der jüdischen Gemeinde mit mehr als einer Predigt über
den Herrn, und wir haben auch sehr viele Predigten zu wollen. Der Herr
haben unsere wir sehr mit einem andern Geist, nachdem die Menschen sehr
sind. Der Herr habe auf das seinigen.